

Ich will es einfach mal loswerden...

Beitrag von „Rheinhessin“ vom 13. Mai 2025 09:45

Die ersten Jahre sind sehr kräftezehrend, halte durch, es lohnt sich.

Während im Ref. der Fokus auf guten Stunden liegt, kommt danach der Praxisschock mit der vollen Breitseite an nebenunterrichtlichen Tätigkeiten, die viel viel Zeit und Nerven kosten. Genau deswegen hast du im Ref. gelernt, wie man gute Stunden plant und hält, um danach Ressourcen für den Rest zu haben. Aber auch das muss eben erst nach und nach gelernt werden, wie man den Verwaltungskram möglichst zeitsparend, aber effizient bewältigt, wie man mit Konflikten mit Eltern und SuS umgeht,...

Sei geduldig mit dir, stehe hinter deinen Entscheidungen und lasse das alles nicht zu nah an dich ran (Feierabende und Abschalten sind wichtig!)

Ein großartiger, engagierter Kollege, der wirklich guten Unterricht macht und bei SuS, Eltern und SL ein sehr gutes Standing hat, sagte mir im Ref. in einer verzweifelten Situation: „Keep cool, es ist NUR Schule. Gib jeden Tag dein Bestes, aber nimm dir das alles nicht zu sehr zu Herzen.“ Dieser Satz begleitet mich tagtäglich: gerade als sehr verantwortungsvoller Mensch, macht man sich viele Gedanken, ob man alles richtig und gut genug erledigt. Hier ein gewisses Vertrauen in das eigenen Handeln zu entwickeln ist gesund - und die Vorstellung, dass SuS und Eltern abends auch abschalten und die Schule Schule sein lassen...